Artikel vom 25.03.2017

Infrastruktur

Kräftige Investitionen in Bayerns Straßen

Autobahn

Investitionshochlauf für Bayerns Infrastruktur: Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann hat angekündigt, dass für Bundesfernstraßen in Bayern dieses Jahr insgesamt über 1,5 Milliarden Euro, davon rund 1,3 Milliarden Euro für Investitionen in die Straßeninfrastruktur bereitstehen.

Herrmann: „Das sind nochmals 83 Millionen Euro mehr als Anfang 2016 und rund 20 Prozent aller Mittel, die in die Länder fließen. Und wir wollen im Lauf des Jahres noch zusätzliche Mittel vom Bund aufnehmen! Außerdem investieren wir 270 Millionen Euro in die Staatsstraßen, das ist ebenfalls so viel wie noch nie."

Um die steigenden Investitionen zu bewältigen, wurden laut Herrmann im Doppelhaushalt 2017/2018 die Weichen für zusätzliches Personal bei staatlichen Bauämtern und Autobahndirektionen gestellt. Der neue Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP) enthält bayerische Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 18,5 Milliarden Euro, davon etwa 12,2 Milliarden Euro für Maßnahmen in den höchsten Dringlichkeitsstufen.